

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 68 (1995)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tankstellen für Soldaten werden künftig auch Freizeitzentren

Als 1856/1857 die eidgenössischen Truppen im Zusammenhange der Neuenburger-Wirren unter die Fahnen gerufen wurden, war es den neu gegründeten CVJM-Gruppen (Christliche Vereine Junger Männer) klar: unser Dienst gilt auch den Soldaten! Sie öffneten kurzerhand ihre Vereinslokale und schufen damit die ersten Soldatenstuben unseres Landes.



In der Zwischenzeit erfolgten verschiedene Neuerungen und Anpassungen der sogenannten «Tankstellen für Soldaten». Die Militärkommission der CVJM engagierte sich auch durch Aufgaben wie Spieleinrichtungen, Fernsehgeräte, Bibliothek oder Tischspiele. Nun kommt wieder Bewegung in

den Restaurations- und Freizeitbereich auf den Ausbildungsplätzen der Armee. Diese werden nach einem 10-Punkte-Leitbild attraktiver. Mit modernen Einrichtungen, einer ernährungsbewussten Küche, Ruheräumen, Videofilmen und Fitnessgeräten sollen verlorene Marktanteile zurückgewonnen werden.

Genügen die 10 Grundsätze für den Restaurations- und Freizeitbereich auf Waffenplätzen? Diese Frage drängt sich unweigerlich auf, wenn von «verlorene Marktanteile zurückgewinnen» gesprochen wird.

Während meiner Unteroffizierschule auf dem Ceneri machten wir die Faust im Sack. Der Schulkommandant ordnete an, dass wir künftig die Soldatenstube nur noch abends betreten dürfen. Unsere feinen Coppa- und Salami-Brote mussten somit auf illegalem Weg beschafft werden (Küchenfenster). Die Kantine (ungepflegt, teuer und ungemütlich) stand hingegen auch während des Tages zur Verfügung. Inoffizielle Begründung: Der Kantinier habe diese Massnahme dem Oberst schmackhaft machen können. Es könnten noch weitere Beispiele angefügt werden!

Sollte also nicht auch in einem weiteren Grundsatz den Konsumenten (Soldaten) die Möglichkeit eingeräumt werden, über mangelhafte Bedienung, allfällige Wucherpreise, ungenügenden Service usw. eine neutrale, kompetente Stelle anrufen zu können?

Denn gewisse Kantiniers nützen (leider) ihre Monopolstellung aus und schieben das «Verdienen» vor das «Dienen». Oder welche Erfahrungen mit den Restaurationsbetrieben auf Ausbildungsplätzen der Armee haben Sie als Angehöriger der Armee gemacht? Schreiben Sie sie uns. Gerade jetzt wäre der Zeitpunkt günstig, nicht von «verlorenen Marktanteilen» zu sprechen, sondern von effizienten, freundlich und gut geführten Betrieben zum Wohle der Truppe!

Meinrad A. Schuler

NB: Lesen Sie dazu bitte auch unsere Beiträge unter der Rubrik «Blickpunkt».

HEUTE

Zivilschutz '95

Einem echten Informationsbedürfnis entsprechend, orientiert «Der Courier» künftig auch über wichtige Änderungen und Massnahmen des Zivilschutzes. Lesen Sie dazu «Kantone und Gemeinden sind gefordert» auf Seite 7

Fouriergehilfen

Die Ausbildung zum Fouriergehilfen ist seit der Armee '95 im Wandel. Näheres im Bericht von Oberstlt Roland Haudenschild ab Seite 11

Wettkampftag '95 in Stans

Die Anmeldeformulare werden demnächst verschickt. Beachten Sie dazu unsern Beitrag auf Seite 15

Rubriken

Delegiertenversammlung in Chur	2
Zur strategischen Lage	3
In Kürze	5
Armee '95	6
Zivilschutz '95	7
Impressum	7
Im Blickpunkt	8
Literatur	10
Die hellgrüne Reportage	11
Termine	14
Blick in den Kochtopf	14
Hellgrüner Wettkampftag 95	15
«Der Courier»-Leser schreiben	17
«Der Courier»-Stellenmarkt	17
Medium	18
Für Sie gelesen	20
Aus dem Zentralvorstand	21
OKK-Informationen	22
Einkaufsführer	24
Sektionsnachrichten	26